

# Arbeiten trotz AU?

Beitrag von „chemikus08“ vom 17. Januar 2020 11:07

Kalle 29

Das ist übrigens gar nicht so einfach. Insbesondere, wenn man ein gutes Verhältnis hat, neigt man dazu die halbe Krankengeschichte zu erzählen. Wer kennt es nicht, 'Habe mir wohl den Magen verdorben.....'

Seit Beginn meiner gewerkschaftlichen Tätigkeit, habe ich mir daher, entsprechen Deiner Überlegungen mit gutem Beispiel voran zu gehen. Seitdem habe ich mich gezwungen das telefonisch formal korrekt zu gestalten. 'Hallo, hiermit melde ich mich krank für heute, alternativ ab heute bis auf weiteres, melde mich, wenn ich das näher einschätzen kann'

Ich war gespannt, wie man das aufnimmt.

Natürlich kamen als ich wieder da war, vorsichtige Nachfragen nach dem Motto geht's Dir wieder besser ..?

Bei einem schlechten Verhältnis kurz und knapp ...ja geht schon wieder...

Bei einem guten Verhältnis: Du hast Dich bestimmt über meine kurze Krankmeldung gewundert..... Kurz die Problematik ansprechen und ehrlich sagen "habe mich daher entschlossen mit gutem Beispiel voran zu gehen und melde mich nur noch formal korrekt krank. Reaktionen waren bisher anerkennend positiv.

(Zynismus on) Sollte dies Mal anders sein, so ist dies ein erstes Signal, darüber nachzudenken, ob man an der richtigen Schule ist.